

ALTIS-Nr.	412.000.340.000.019
Bezeichnung	Riederwald Stadion
Anschrift	Stadtteil Seckbach Frankfurt am Main
Eigentümer	-
Gemeinde	Frankfurt
Gemarkung	Seckbach / Frankfurt Bezirk 26
Flur	
Flurstücke	
Sanierungspflichtige und Ansprechpartner	nicht bekannt
Gutachter / Ansprechpartner	Arcadis Germany GmbH Europlatz 3 64293 Darmstadt Grundwassermonitoring "Riederwald Tunnel"
Informationen erhalten	Dr. Spang GmbH
Datum der Erstinformation	04.09.2018
Erkundung	
Datum Sachstand	09.08.2018
Sachstand	Grundwasser: max. PAK-Konzentration: 0,44 µg/l (AEr4-n) max. Schwermetalle: zu starke lokale Schwankungen 2. Grundwasserbelastung (Borsigallee 13) max. CKW-Konzentration: 6.500 µg/l Boden: max. PAK-Gehalt: 340 mg/kg max. MKW-Gehalt: 930 mg/kg
Maßnahmen vor Beginn Grundwasserabsenkung NMS	Grundwasserstandsmessung und Grundwasseruntersuchung Feststellung Ist-Zustand; bei Auffälligkeiten der 1. Untersuchung sollte mindestens eine 2. Analyse vor Beginn der Baumaßnahme vorgesehen werden
Monitoring-Messstellen Grundwasserstand	GWM-BK 02/10, GWM-Rü 2, AEr02-n, Wae01, AEr04-n und BG06-7
Beprobungsintervall Grundwasserstand	- Die Messstellen werden derzeit im Rahmen des Monitorings teilweise monatlich aufgenommen, ansonsten Messstellen, die am Monitoring nicht beteiligt sind während der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise - 1 Jahr nach Beendigung der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise bzw. bis sich ursprünglicher Strömungszustand wieder eingestellt hat
Monitoring-Messstellen Hydrochemie	GWM-BK 02/10, GWM-Rü 2, AEr02-n, Wae01, AEr04-n und BG06-7

Beprobungsintervall Hydrochemie	<ul style="list-style-type: none"> - Die Messstellen werden derzeit im Rahmen des Monitorings halbjährlich beprobt, ansonsten während der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise - 1 Jahr nach Beendigung der Grundwasserhaltungen 1 x quartalsweise bzw. bis sich ursprünglicher Strömungszustand wieder eingestellt hat und keine hydrochemischen Auffälligkeiten nachzuweisen sind bzw. diese wieder den Ausgangszustand erreicht haben
Analyseparameter	PAK, MKW, CKW, Vinylchlorid, cis 1-2 Dicklorethen
Auslöseschwellen	MKW (500 µg/l), PAK (1 µg/l), CKW (100 µg/l), Vinylchlorid (2,5 µg/l); cis 1-2 Dichlorethen (100 µg/l)
Maßnahmen bei Überschreitung der Auslöseschwellen	- Pump and Treat
Dauer der Abwehrmaßnahme	Die Abwehrmaßnahme wird ab Überschreitung der Auslöseschwellenwerte während den Grundwasserhaltungen betrieben bis die Auslöseschwellenwerte wieder unterschritten sind. Sollte nach Beendigung der Grundwasserhaltungen der hydrochemische Ausgangszustand noch nicht erreicht sein, wird die Abwehrmaßnahme fortgeführt bis dieser erreicht ist oder währenddessen die Auslöseschwellenwerte unterschritten werden; ggf. ist die Abwehrmaßnahme nach der Wiederherstellung der ursprünglichen Strömungssituation dieser anzupassen.